



Picus Verlag



Frühjahr 2025



Ein stimmungsvoller Roman aus der Besatzungszeit im Stil der amerikanischen Hard-boiled-Krimis von Raymond Chandler, Dashiell Hammett oder Graham Greene.

Milo Dor, 1923 in Budapest als Sohn eines serbischen Arztes geboren, wuchs im Banat und in Belgrad auf. 1942 als Widerstandskämpfer verhaftet, 1943 Zwangsarbeit in Wien. Lebte ab 1948 als freier Schriftsteller in Wien, wo er 2005 verstarb, Mitglied der Gruppe 47.

Reinhard Federmann, 1923 in Wien geboren, 1976 dort verstorben, war freier Schriftsteller und Journalist. Zahlreiche Romane, Hörspiele und Erzählungen, Herausgeber der Kulturzeitschrift »Die Pestsäule«, Mitglied der Gruppe 47. Im Picus Verlag erschienen die Romane »Barrikaden«, »Das Himmelreich der Lügner«, »Chronik einer Nacht« und der Erzählband »Die Stimme«.

Dor und Federmann verfassten in den fünfziger Jahren gemeinsam auch die Romane »Internationale Zone«, »Und wenn sie nicht gestorben sind ...« und »Und einer folgt dem anderen«.

Im besetzten Wien der Nachkriegszeit werden die ersten Profiteure des Wiederaufbaus an die Oberfläche gespült: Schieber, Schwarzhändler und Unterweltler, die skrupellos dem schnellen Geld nachjagen. Wer versteht, mit welcher Besatzungsmacht sich welche Geschäfte abwickeln lassen, kann das unsichere System zu seinem Vorteil nutzen. Fast zwangsläufig geraten die Beteiligten dabei immer tiefer in das Räderwerk der Spionage und des Menschenraubs durch die sowjetischen Besatzer. Da die vier Besatzungsmächte jeweils eigene Interessen verfolgen, kann allein das Überqueren einer Zonengrenze über Leben und Tod entscheiden.

In Dors und Federmanns spannendem Roman voll Zeitkolorit verfangen sich die skruellosen Protagonisten, die sich an der Jagd nach dem schnellen Geld und dem Spiel der Mächtigen beteiligen, schließlich selbst in dem von ihnen geknüpften Netz.



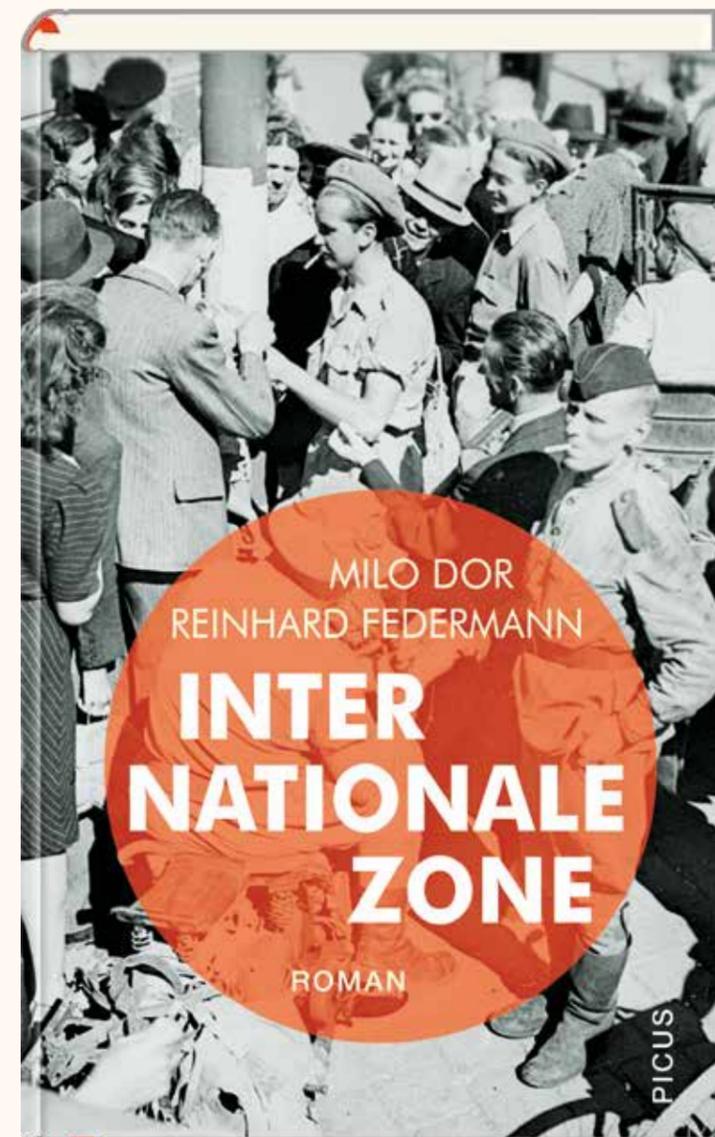
Einer der besten historischen Romane.
Frankfurter Neue Presse

Ein Längsschnitt der heimischen Geschichte zwischen 1933 und 1956.

Sebastian Fasthuber, Falter



Ein packender Pageturner aus den Fünfzigern: Zigarettschmuggel und Menschenraub im Wien des dritten Mannes



Spitzentitel

Werbung auf
vorablesen.de
Digitales
Leseexemplar
auf NetGalley

Milo Dor · Reinhard Federmann
Internationale Zone
Roman

Mit einem Nachwort von
Günther Stocker
ca. 256 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2154-9
ca. € 24,-
WG 1121
Auslieferung: 24. Februar 2025



9 783711 721549





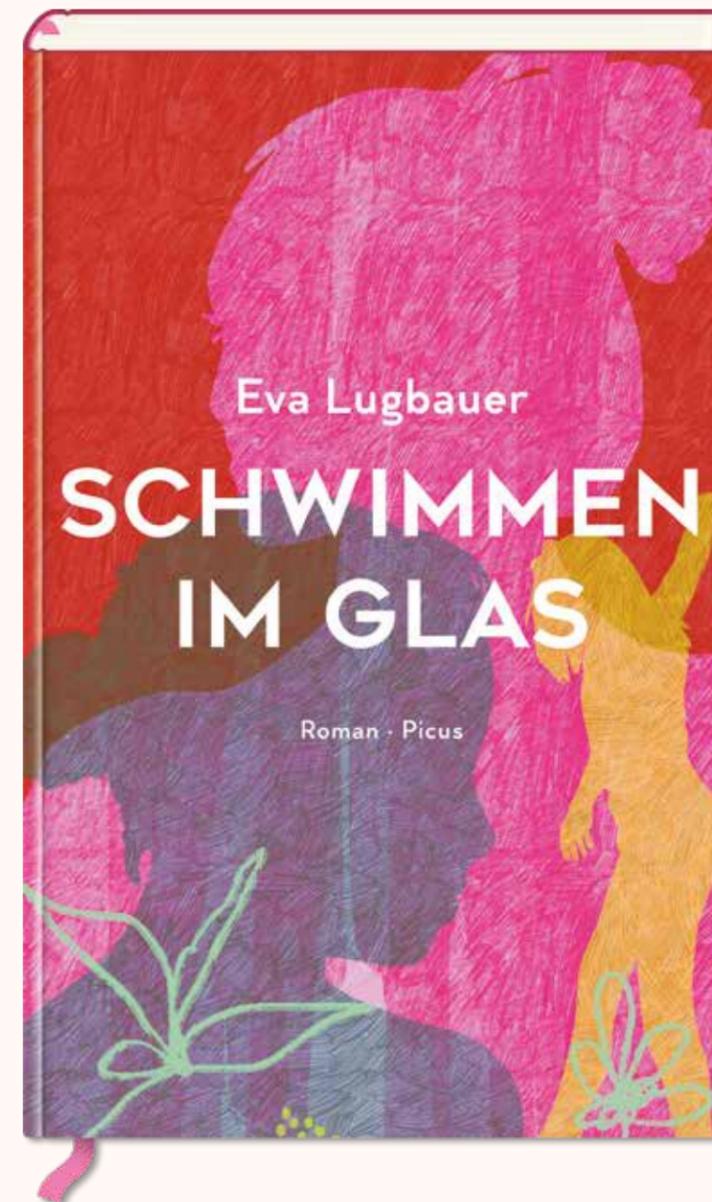
Im ländlichen Milieu der neunziger Jahre wird ein Mädchen zur jungen Frau – und emanzipiert sich von ihren Eltern und den gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen.

Lore ist zehn Jahre alt und wächst behütet auf dem Land auf. Ihr Vater ist Bürgermeister, ihre Mutter Sekretärin im Pfarramt, die beiden älteren Brüder interessieren sich hauptsächlich für sich selbst. Lores engste Bezugspersonen sind die Großeltern. Und dann gibt es noch Tante Ursula. Die lebt in der Stadt, kommt nur zu Besuch aufs Land und sorgt mit ihren Ansichten regelmäßig für hitzige Diskussionen im Familienkreis. Außerdem erwartet sie ein Kind – dabei hat sie keinen Mann. Lore findet Ursula faszinierend und besucht sie regelmäßig in der Stadt, wo sie eine ganz neue Welt kennenlernt. Die erwachsene Lore von heute steht mit beiden Beinen im Leben, als sie unerwartet mit ihrer Vergangenheit konfrontiert wird ...

Eva Lugbauer erzählt abwechselnd aus der Perspektive der aufmerksamen und heranwachsenden sowie der erwachsenen und emanzipierten Lore und zeigt, an welchen vermeintlichen Kleinigkeiten und Beiläufigkeiten sich die patriarchale Ordnung der Welt und überkommene Geschlechterrollen festmachen lassen und dass es trotz allem immer einen gangbaren Weg gibt.

Eva Lugbauer, geboren 1985, aufgewachsen in Niederösterreich. Studium der Germanistik an der Universität Wien, Auslandsaufenthalt auf Sizilien. Lebt heute in Wien. Diverse Auszeichnungen und Stipendien, u. a. Theodor Körner Förderpreis, Hans-Weigel-Literaturstipendium. Ihr Debütroman »Und am Ende stehen wir Zitronen« erschien 2018, der Lyrikband »faschaun farena fagee« 2023. www.eva-lugbauer.at

Berührend und feministisch: Ein Mädchen befreit sich aus vorgegebenen Denkmustern



Lieblingstitel
der
Vertreterinnen
und Vertreter

Lesungen

Werbung auf
vorablesen.de
Digitales
Leseexemplar auf
NetGalley

Eva Lugbauer
Schwimmen im Glas
Roman
ca. 248 Seiten, 12 x 19 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2157-0
ca. € 24,-
WG 1112
Auslieferung: 24. Februar 2025



9 783711 721570





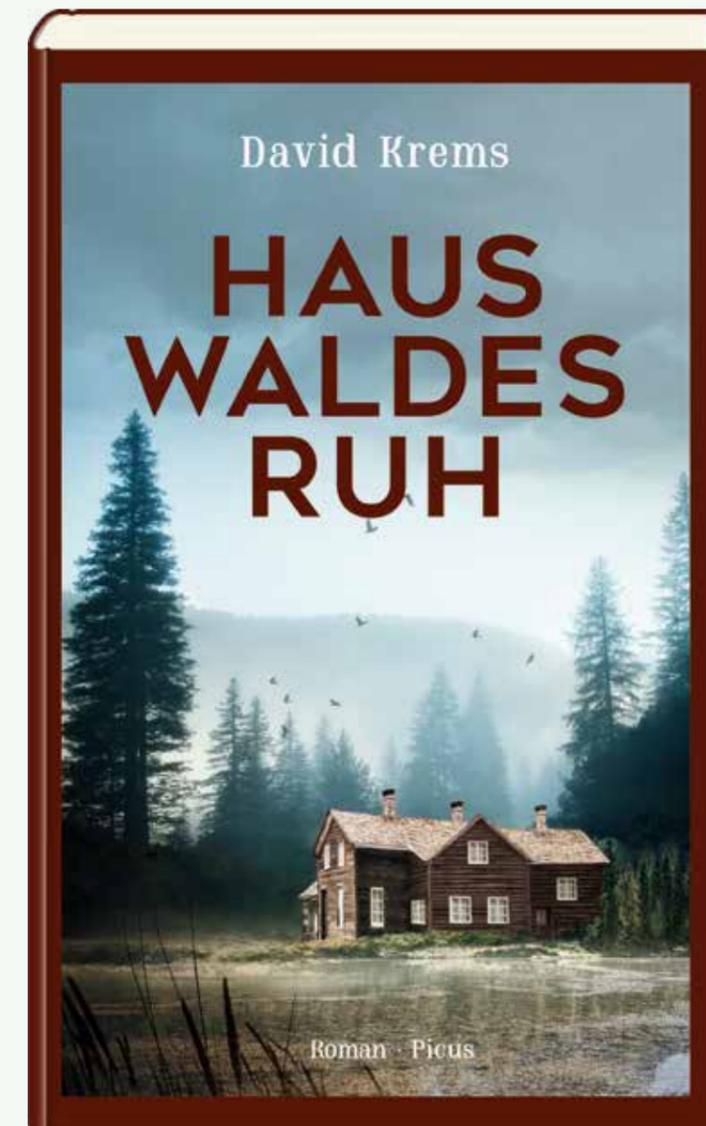
Als wär's ein Film von François Ozon: Vier Schulfreunde treffen sich nach Jahren in einem Forsthaus – und alte Wunden brechen auf.

In einem Forsthaus treffen einander nach fünfzehn Jahren vier ehemalige Klassenkolleginnen und -kollegen wieder. Anna, Marco, Ferdinand und Lea hatten seit der Matura nur wenig Kontakt. Die Freude über das Wiedersehen ist groß, doch rasch schon brechen alte Konflikte auf, zu unterschiedlich sind die Lebenswege der Freunde verlaufen. Nur zögerlich werden Geheimnisse preisgegeben – und bald wird klar, dass hier einer fehlt, um den alles kreist: Max, Annas Ex-Freund, der sich kurz nach der Matura das Leben genommen hat.

Marco, der den sadistischen Klassenlehrer für den Tod des Freundes verantwortlich macht, hat das Wiedersehen offensichtlich nicht ohne Hintergedanken geplant. Denn als ein unerwarteter Gast das Haus betritt, kippt das Treffen in die Katastrophe.

David Krems, 1977 geboren in Wien, aufgewachsen in Kaisermühlen. Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft, seit 2009 Medienarchivar und Lektor an der Universität Wien. »Falsches Licht«, sein erster Roman, war für den Leo-Perutz-Preis 2018 sowie den Friedrich-Glauser-Preis 2019 nominiert und erschien ebenso wie sein zweiter Roman »Fast ein Wunder« (2019) bei Picus.

Ein Wiedersehen von vier Schulfreund:innen wird zum Kammerspiel rund um Schuld, Freundschaft und Vertrauen



Lesungen

Werbung auf
vorablesen.de
Digitales
Leseexemplar
auf NetGalley

David Krems
Haus Waldesruh
Roman
ca. 224 Seiten, 12 x 19 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2158-7
ca. € 24,-
WG 1112
Auslieferung: 10. März 2025



9 783711 721587





Vor über 100 Jahren gelangten die allerersten deutschsprachigen Spielfilme auf verschlungenen Wegen auch in die letzten Winkel Europas – um sie aufzuspüren, stürzt sich ein arbeitsloser Wissenschaftler in eine abenteuerliche Suche mit ungewissem Ausgang.

Die ersten österreichischen Filme zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind von billigem Klamauk und nackter Haut geprägt. Im Fotoatelier des Ehepaars Anton und Louise Kolm ist man sich einig: Ein niveauvoller Spielfilm muss her. Louise findet, dass sie selbst den ersten heimischen Kunstfilm drehen sollten. Doch die Männer in ihrem Leben haben Bedenken ... Über hundert Jahre später verliert Marc seinen Job am Filmarchiv. Als ihm ein Foto von verschollen geglaubten Filmrollen in die Hände fällt, sieht er seine Chance auf eine akademische Karriere gekommen. Aber um an die alten Filme heranzukommen, muss er nicht nur einen Bus in die Ukraine besteigen, er muss sich auch seiner ureigensten Angst stellen.

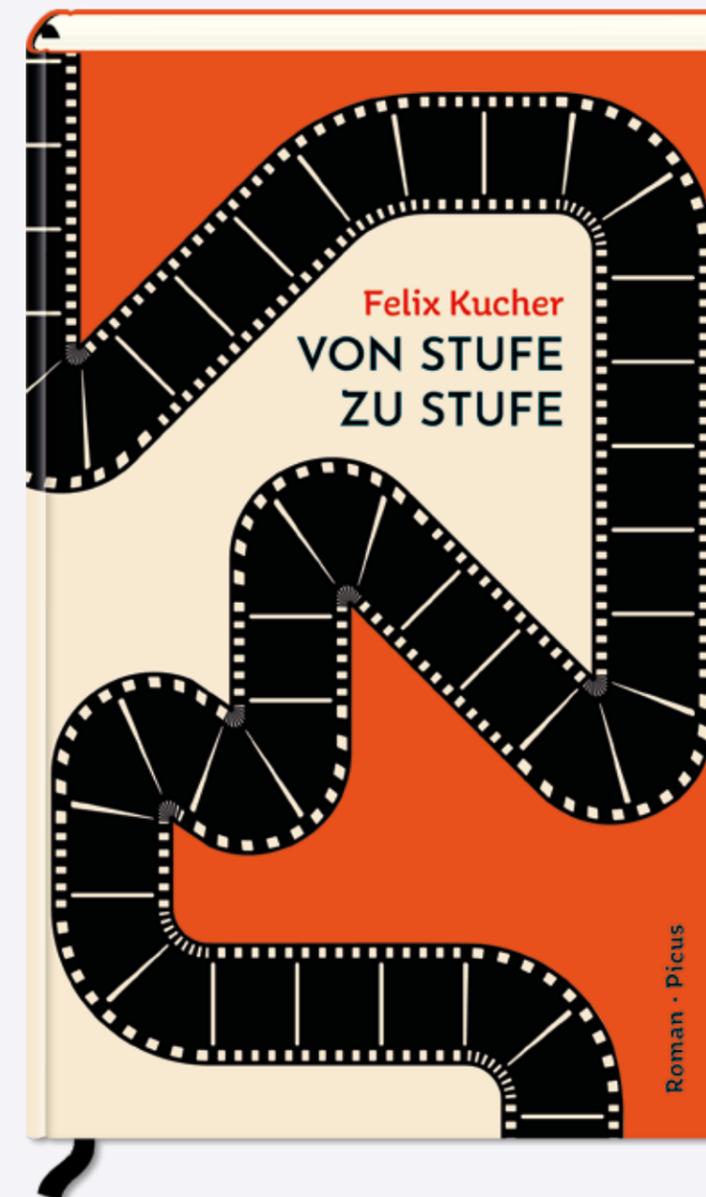
Felix Kucher, geboren 1965 in Klagenfurt, studierte Klassische Philologie, Theologie und Philosophie in Graz, Bologna und Klagenfurt. Er lebt und arbeitet in Klagenfurt und Wien. Im Picus Verlag erschienen seine Romane »Malcontenta«, »Kamnik«, »Sie haben mich nicht gekriegt« und zuletzt »Vegetarianer« (2022).
felix.kucher.at



2. Auflage



Ein stimmungsvoller Roman über die Anfänge des Spielfilms – und eine turbulente Reise nach Osteuropa hundert Jahre danach



Lesungen

Werbung auf
vorablesen.de
Digitales
Leseexemplar auf
NetGalley

Felix Kucher
Von Stufe zu Stufe
Roman
ca. 256 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2155-6
ca. € 24,-
WG 1122
Auslieferung: 10. März 2025



9 783711 721556





Eine ins Fiasko stürzende Hochzeitsfeier ohne Braut als illustrierter Slapstick in Paarreimen.

»Die Hochzeit« war 2022 Ö1 Hörspiel des Jahres.

Ein sonniger Nachmittag auf einem idyllischen Landgasthof: Die letzten Vorbereitungen für ein rauschendes Hochzeitsfest sind im Gange. Die Wirtin inspiziert ein letztes Mal die Gästezimmer, während ihr Gatte seine Rückenschmerzen mit Bier und Tabletten betäubt. Der Alleinunterhalter bereitet sich auf seinen Auftritt vor und die ersten Gäste trudeln gut gelaunt ein. Die angeheiterte Stimmung weicht aber bald allgemeiner Unruhe – und auch der Bräutigam wird langsam nervös: Denn von seiner Braut fehlt jede Spur ...

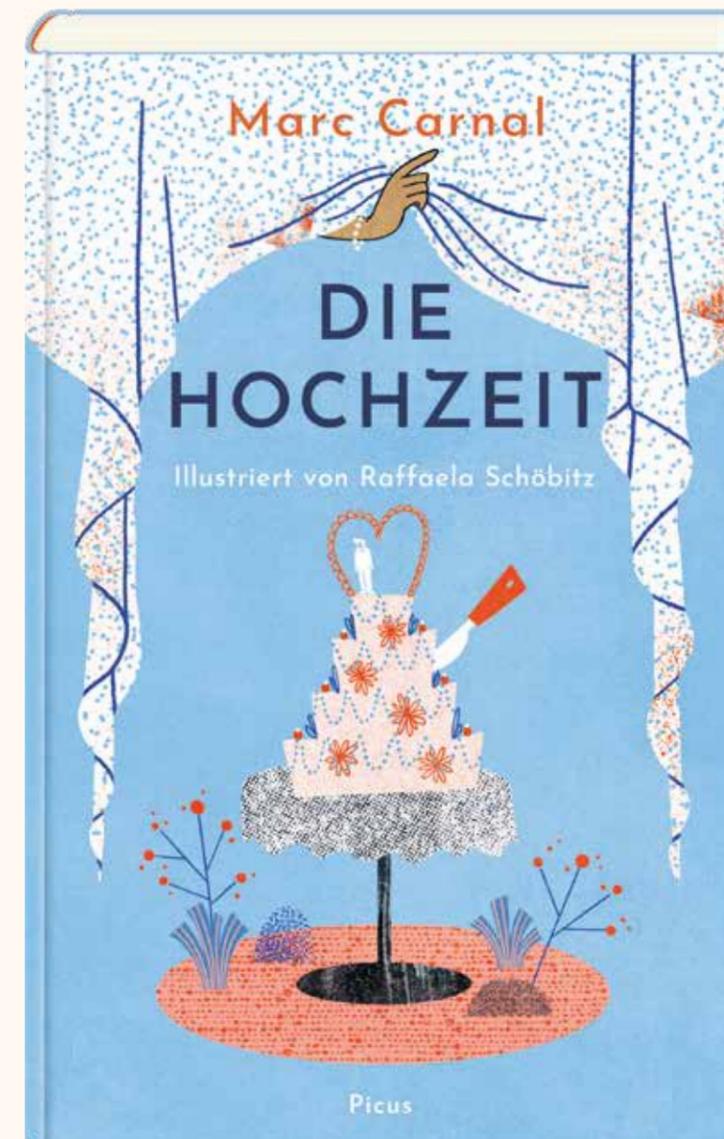
Die Chronik eines katastrophalen Abends erzählt Marc Carnal mit viel Witz in Paarreimen, Raffaella Schöbitz steuert die kongenialen Illustrationen bei.



Marc Carnal, geboren 1986, lebt in Wien. Er schreibt Hörspiele, Romane, Radio-Glossen und Drehbücher fürs Fernsehen (»Willkommen Österreich«). Ab 2025 steht er mit seinem Comedy-Debüt »Gott live« auf der Bühne.
www.carnal.at

Raffaella Schöbitz, geboren 1987, ist freischaffende Illustratorin und Autorin aus Wien. Im Picus Verlag illustrierte sie Kinderbücher von Christian Futscher, Andrea Karimé und Cornelia Travnicek, aktuell »Henne Jenne« (2025). Raffaella Schöbitz wurde 2024 mit dem Outstanding Artists Award des Kunstministeriums ausgezeichnet.
www.raffaelaschoebitz.com

Als die Braut nicht auftaucht,
läuft eine Hochzeitsfeier aus dem Ruder.
Ein rasantes Vergnügen!



Mit
Downloadcode
für das
Hörspiel

Lesungen

Partie 6/5
Digitales
Leseexemplar
auf NetGalley

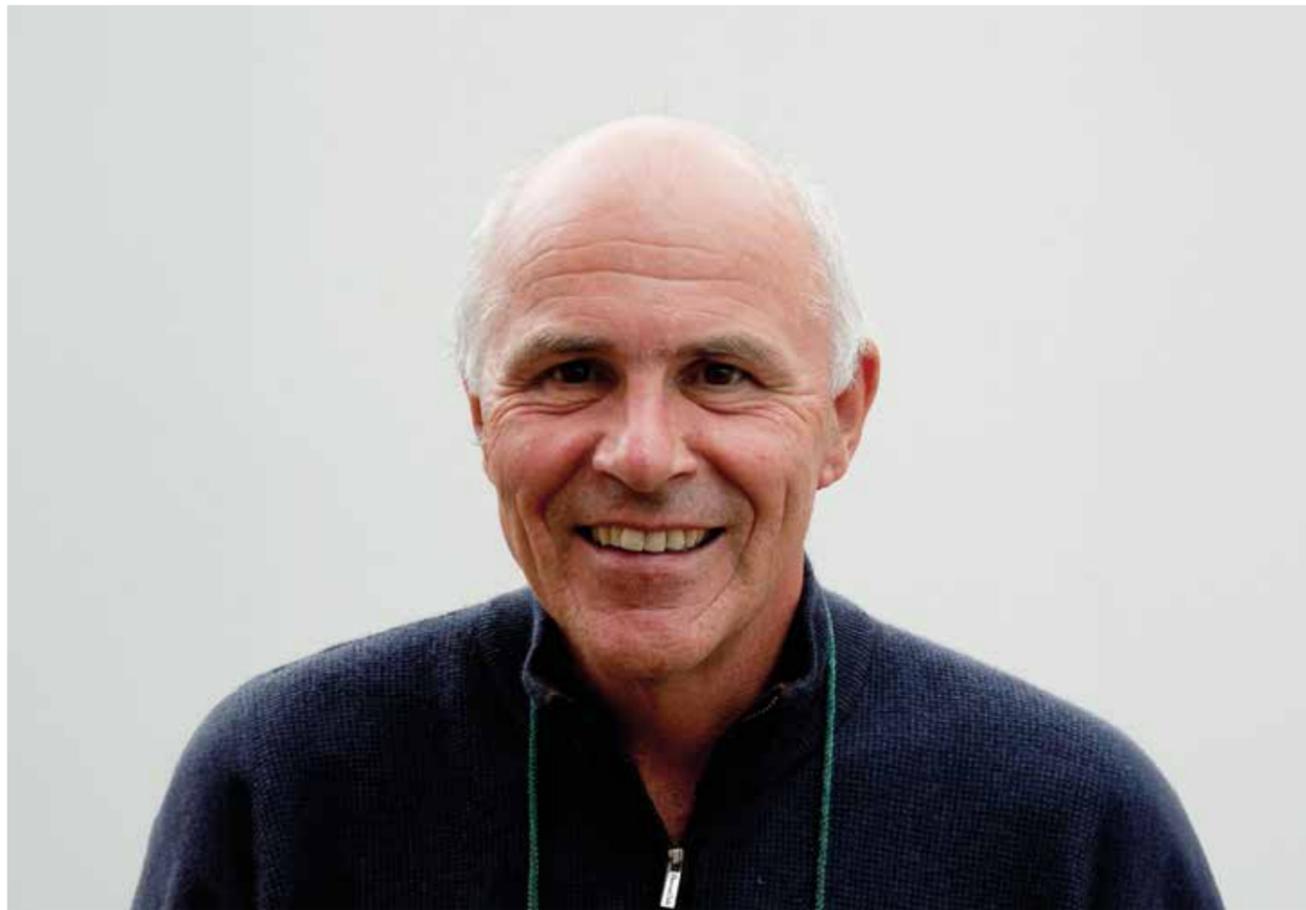
Marc Carnal
Die Hochzeit
Illustriert von Raffaella Schöbitz
ca. 80 Seiten, 12 x 19 cm
durchgehend vierfarbig, gebunden
mit Fadenheftung und gestaltetem
Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2156-3
ca. € 18,-
WG 1191
Auslieferung: 10. März 2025



9 783711 721563





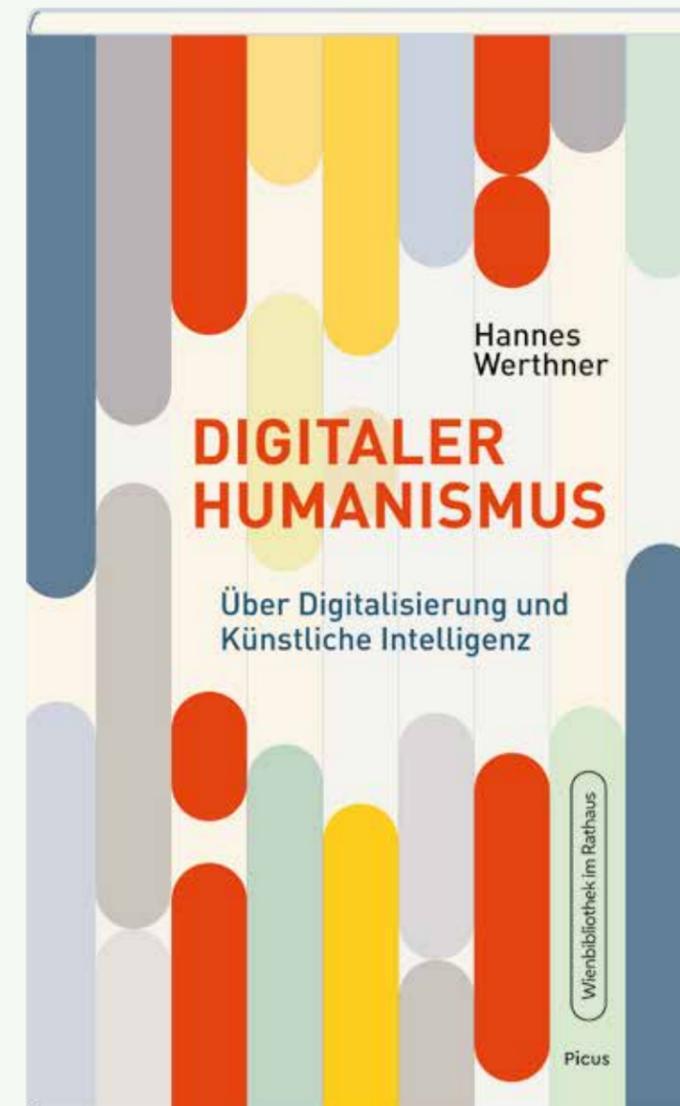
Die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung sind ebenso groß wie ihre Risiken – Zeit für den digitalen Humanismus.

Die Informationstechnologie verändert uns, unsere Gesellschaft, unsere Welt, von der individuellen Ebene bis hin zu geopolitischen Machtspielen. Sie beeinflusst auch, wie wir die Welt sehen und über sie denken. Dieser Wandel geschah in einer für die Geschichte der Menschheit extrem kurzen Zeitspanne und mit sehr hoher Geschwindigkeit. Und er dauert an – mit Künstlicher Intelligenz als aktuell herausragendem Beispiel. IT hat das Potenzial, zur Lösung der Krisen dieser Welt beizutragen, unsere Welt besser zu machen, gleichzeitig ist sie Teil des Problems (für manche sogar die Ursache).

Hannes Werthner thematisiert die fortschreitende Digitalisierung (inklusive Künstliche Intelligenz), beschreibt die enormen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, und analysiert auch deren gravierende Mängel. Sein Konzept des Digitalen Humanismus versteht sich als Antwort auf diese Situation und will – neben der Analyse der Wechselwirkung von Mensch und Maschine – durch aktive Einflussnahme digitale Technologien gestalten und regeln, sodass sie zum Wohl von Mensch und Natur eingesetzt werden.

Hannes Werthner war Informatikprofessor an der TU Wien und Dekan der Fakultät für Informatik. Davor Professuren im In- und Ausland. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in Bereichen wie Decision Support Systems, E-Commerce und Empfehlungssysteme. Neben Forschung und Lehre startete er an der TU Wien mehrere Initiativen wie die Vienna PhD School of Informatics oder das izc / Informatics Innovation Center. Er beobachtet aufmerksam, wie Informatik und Informationstechnologie die Welt und uns verändern. Das ist seine Motivation für den Digitalen Humanismus, dessen Wiener Manifest er 2019 initiierte.

Ist die Künstliche Intelligenz das Instrument zur Lösung unserer Probleme oder ist sie Teil des Problems?



- Künstliche Intelligenz
- Digitalisierung

Digitales Leseexemplar auf NetGalley

Hannes Werthner
Digitaler Humanismus
Über Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
ca. 160 Seiten, 15 x 24,5 cm
mit zahlreichen Abbildungen
gebunden mit farbigem
Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2159-4
ca. € 24,-
WG 1982
Auslieferung: 24. Februar 2025



9 783711 721594





Eine kleine Geschichte und Rehabilitation des Begriffs der Heuchelei.

Nadia Urbinati, geboren 1955, lehrt politische Theorie an der Columbia University in New York. Sie hat sich auf modernes und zeitgenössisches politisches Denken sowie auf die demokratischen und antidemokratischen Traditionen spezialisiert. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher und Beiträge zu Politik und Demokratie und schreibt für mehrere italienische Zeitungen.

Federica Romanini, geboren 1977 in Udine/Italien, lebt als freie Übersetzerin und Verlagsredakteurin in Wien. Zahlreiche Übersetzungen deutsch- und italienischsprachiger Autoren (u. a. Roberto Esposito, Maurizio Ferraris, Giorgio Agamben, Peter Sloterdijk).

Georg Hauptfeld, geboren 1954 in Siegburg/Deutschland, hat in Wien Geschichte, Publizistik und Komposition studiert. Seit 1983 im Verlagswesen tätig, zuletzt als Verleger. Er ist Herausgeber der Reihe »Picus Konturen«.

Wer heuchelt, führt andere auf eine falsche Fährte, lässt sie Unwahrheiten glauben, will sie für eigene Zwecke missbrauchen, sagt man. Deswegen wird Heuchelei prinzipiell verurteilt. Weil Gedanken, Worte und Taten nicht übereinstimmen.

Dabei ist Heuchelei für eine friedliche, demokratische Gesellschaft unentbehrlich, argumentiert Nadia Urbinati provokant. Denn: Sollen wir wirklich immer sagen, was wir denken? Wissen wir denn überhaupt immer so genau, was wir denken? Sollen wir wirklich andere vor den Kopf stoßen mit unseren momentanen Glaubenssätzen?

Wäre es nicht viel besser, unsere Gedanken so zu formulieren, dass sie anderen eine Brücke bauen, das Verbindende vor das Trennende stellen?

Wäre es nicht sinnvoll, Vertrauen aufzubauen, bevor wir andere in unsere ungeschminkte Welt einführen?

Ohne ein gewisses Maß an freundlichem Entgegenkommen, also zivilisierter Heuchelei, sind, so Urbinatis Schlussfolgerung, weder vertrauensvolle Beziehungen noch Demokratie möglich.

Über die Heuchelei als Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben und zur Demokratie



- Ethik
- Demokratie
- Zusammenleben in der Gesellschaft
- Philosophie
- Authentizität

Digitales Leseexemplar auf NetGalley

Nadia Urbinati
Die Tugend der Heuchelei
 Aus dem Italienischen von Federica Romanini und Georg Hauptfeld
 Picus Konturen
 ca. 134 Seiten, 13,5 x 21 cm
 gebunden mit Fadenheftung und farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-3500-3
 ca. € 22,-
 WG 1520
 Auslieferung: 10. März 2025



9 783711 735003





Wie lässt sich ein Miteinander organisieren, um die Entwicklung unseres Zusammenlebens in der Stadt als gemeinsame Aufgabe zum Erfolg zu bringen?

Politik, vor allem Lokalpolitik kann sich nicht darin erschöpfen, Bewohnerinnen und Bewohnern fertige Lösungen nach technokratischen oder ideologischen Vorgaben vorzusetzen. Erfolgreiche Entwicklungsprojekte binden die Betroffenen ein, ja entstehen vielleicht sogar aus deren Mitte. Verantwortungsvolle Politik muss daher Menschen zusammenführen, um zu einem neuen Miteinander zu finden. Doch wie fängt man das an? Welche Voraussetzungen sind erforderlich, damit dieses Kunststück gelingt?

Michael Vogler beschreibt den Ausgangspunkt für einen hoffnungsvollen Start, erörtert das dafür notwendige Handwerkszeug und führt die vier Schritte erfolgreicher Umsetzung aus. Viele eindrucksvolle internationale Beispiele aus der Praxis – von Altenburg in Thüringen über Augsburg, Bad Godesberg, Béziers, Bilbao, Althengstett im Schwarzwald, Nürnberg, SanJosé (Chile), Waidhofen an der Ybbs bis Wien – beschreiben die erfolgreichsten Strategien von der Vorbereitung bis zur Umsetzung.

Michael Vogler, 1954 in Innsbruck geboren, studierte Betriebswirtschaft, Philosophie, Geschichte und Kommunikationswissenschaft in Madrid, Paris, Luxemburg und Wien. Seit 1992 ist die Entwicklung von Organisationen sein Hauptberuf. Er verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz aus Organisationen, Gemeinden und Städten. Die Entwicklung von nachbarschaftlichem Miteinander steht dabei stets im Vordergrund seiner Arbeit. Autor mehrerer Bücher, zuletzt »Wir. Plädoyer für einen neuen Generationenvertrag« (Edition Konturen).

Ein Buch als Ermutigung und Anleitung zum Miteinander und zum gesellschaftlichen Aufbruch



- Kommunalpolitik
- Partizipation
- Mitbestimmung
- Bürger:inneninitiative

Digitales
Leseexemplar
auf NetGalley

Michael Vogler
**Aufbruch zur Stadt
des Miteinander**
Von der kleinen Initiative zur
großen Gemeinschaft
Picus Konturen
ca. 256 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-3501-0
ca. € 24,-
WG 1973
Auslieferung: 10. März 2025



9 783711 735010





Wie der Klimawandel den Städtebau vor Herausforderungen stellt – von der resistenten Bepflanzung über die Beschattung und Bodenschutz bis zum Umgang mit Fließgewässern.

Stadträume stehen heute aufgrund vieler Einwirkungen weltweit unter Druck. Dazu zählen veränderte Bedingungen von Stadtgestaltung und Freiraumplanung, von Wohnen, Arbeiten und Erholung infolge der veränderten Lebensformen und der vielfältigen bereits sichtbaren Aspekte des Klimawandels, die enorme Auswirkungen auf die Ökologie und somit die Bewohnbarkeit der Städte haben werden.

Die komplexe Baukultur der gewachsenen europäischen Stadt wird dabei einige harte Prüfungen erleben, denn das traditionelle Stadtbild von Straße, Weg, Platz und Park befindet sich in Auflösung. Nun sind vorausschauende Maßnahmen im Spannungsfeld zwischen Bodenschutz und Bebaubarkeit, Mobilität und der Nutzung öffentlicher Freiräume gefragt.

Maria Auböck, renommierte Landschaftsarchitektin, beschreibt dazu Entwicklungsszenarien und Planungskonzepte aus Hamburg, Paris, Barcelona, München und Wien.

Maria Auböck, Studium der Architektur an der TU Wien, in Rom und TU München. Lehrtätigkeit an der Universität für angewandte Kunst in Wien (1985–1999), in den USA, China, Ungarn und Italien. 1999–2017 Professur an der ADBK München, seit 2011 Lehrauftrag an der Akademie der bildenden Künste Wien. Gemeinsam mit János Kárász betreibt Maria Auböck ein Büro für Landschaftsarchitektur in Wien.

Die Städte müssen sich fit machen für das Leben unter herausfordernden Klimabedingungen



- Stadtplanung
- Klimawandel
- Grüne Städte
- Resilienz

Digitales
Leseexemplar
auf NetGalley

Maria Auböck
Stadt unter Druck
Herausforderungen im Klimawandel
Wiener Vorlesungen, Band 215
ca. 64 Seiten, 11,5 x 18,5 cm
gebunden mit farbigem
Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-3036-7
ca. € 12,-
WG 1584
Auslieferung: 27. Januar 2025



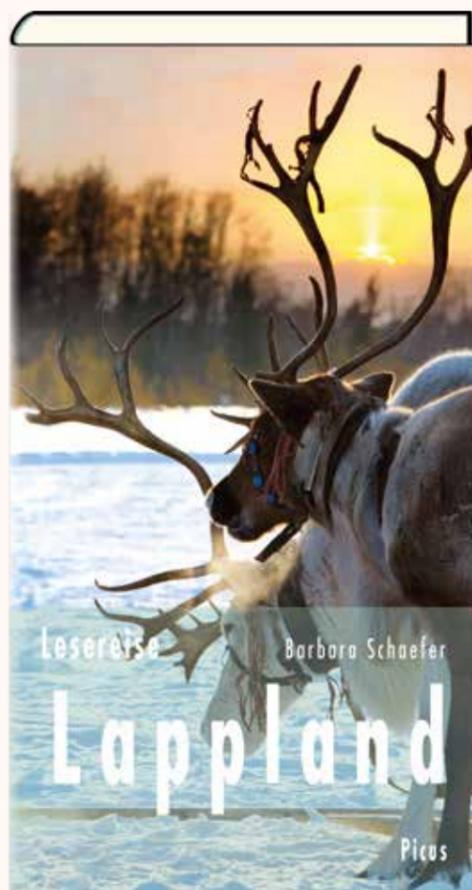
9 783711 730367

Lapland: Das weite Land im hohen Norden

Barbara Schaefer
Lesereise Lapland
Nordlicht, Joik und Rentierschlitten
132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1093-2
ca. € 16,-
WG 1362
Auslieferung: 24. Februar 2025



Aktualisierte Neuauflage!

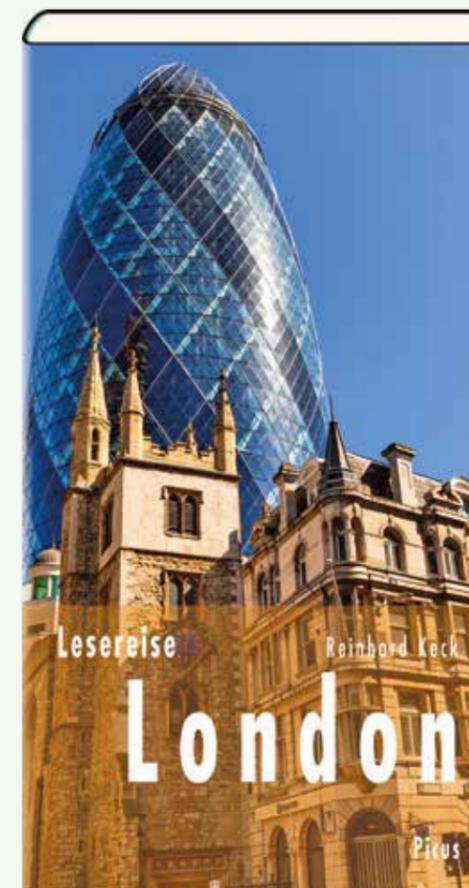


Barbara Schaefer, geboren 1961, schreibt regelmäßig für Zeitschriften und Zeitungen. Im Picus Verlag erschienen ihre Lesereisen Amalfi/Cilento und Neapel sowie, gemeinsam mit Rasso Knoller, Inseln des Nordens und Südliches Afrika. Die vielfach ausgezeichnete Autorin war auch mehrmals unter den Top Ten der »Reisejournalisten des Jahres«. <https://barbaraschaefer1.wordpress.com>

Im Winter ist es stockfinster und im Sommer regnet es. Welch ein Glück, dass sich diese Vorurteile hartnäckig halten, denn so können Lapland-Reisende die Weite des Landes ungetrübt von Massenandrang genießen. Die Landschaft reicht von den finnischen Seen über die schwedischen Ebenen bis über Norwegens Berge hin zum Meer mit seiner zerfransten Küste. Dieses Land habe »ganz abscheulich« ausgesehen, schreibt Selma Lagerlöf in »Nils Holgerssons wunderbare Reise«: »Es hatte nur kahle Berge und steile Hänge, man konnte dort unmöglich wohnen und leben.« Stimmt das? Barbara Schaefer reiste viele Wochen kreuz und quer durch Lapland, zumeist nördlich des Polarkreises. Sie nahm an einem dreihundert Kilometer langen Hundeschlittenrennen teil, zockelte mit Rentierschlitten durch die Winterwelt, um die Legenden der Samen und ihre Probleme in modernen Zeiten besser zu verstehen, und wanderte mutterseelenallein durch menschenleere Täler. Jede Stunde im weiten Norden Europas bestätigte alle Vorurteile: Ja – »ganz abscheulich« dieses Lapland. **Fahren Sie bloß nicht hin!**

London: Traditionsreiche Metropole mit internationalem Charme

Reinhard Keck
Lesereise London
Die Magie des Melting-Pots
132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1123-6
ca. € 16,-
WG 1362
Auslieferung: 24. Februar 2025



Reinhard Keck, geboren 1981 in Freudenstadt im Schwarzwald, studierte Literatur und Journalismus in Erfurt und London. Er begann seine Karriere als Sportreporter und berichtete später aus Krisenregionen wie Afghanistan, Syrien und der Ukraine. Heute schreibt der Korrespondent vor allem über britische und internationale Politik sowie Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen. Er ist Vater von zwei jungen Londonerinnen.

London ist die einzig wahre Weltstadt, ein unwiderstehlicher Melting-Pot, der mit seiner Eleganz und Energie seit Jahrhunderten Reisende stets aufs Neue in den Bann zieht.

Reinhard Keck berichtet seit zehn Jahren als freier Korrespondent für deutschsprachige Medien aus der britischen Hauptstadt. Er zeichnet ein poetisches Porträt der Metropole und stellt Menschen vor, die für Londons Vielfalt stehen. So speist er bei der berühmten Köchin Asma Khan im Darjeeling Express in Soho, blickt mit einer Shakespeare-Darstellerin hinter die Kulissen des Globe Theatres, spürt mit einem Musikjournalisten den Ikonen der Popkultur in Camden Town nach, schlürft Tee auf einer Gartenparty im Buckingham Palace und pilgert zum Pokalfinale in die Fußball-Kathedrale Wembley. In seiner Nachbarschaft, im früher rauen und zunehmend hippen Arbeiterviertel Bermondsey, erlebt er den Charme und den Humor der letzten Urgesteine des Cockney-Kosmos.



Seriensiegerin!

Reisejournalistin des Jahres 2024

Wir gratulieren **Stefanie Bisping!**

Neuerlich vier Autorinnen und Autoren der Picus Lesereisen in den Top Ten der Reisejournalist:innen des Jahres 2024!

• Stefanie Bisping

Lesereisen Obere Adria, Apulien, Australien, Bretagne, Emilia Romagna, England, Estland, Malediven, Nordirland, Normandie

• Rasso Knoller

Lesereisen Südliches Afrika, Helsinki, Hongkong, Inseln des Nordens, Papua-Neuguinea, Schweden, Stockholm

• Helge Sobik

Lesereisen Côte d'Azur, Dubai, Finnland, Kanada, Kanadas Westen, Mallorca, Persischer Golf, Portugal

• Barbara Schaefer

Lesereisen Südliches Afrika, Amalfi/Cilento, Lappland, Neapel, Inseln des Nordens

Das Städte-Europas-Paket



Dekoplatat Venedig im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95585



22 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 193,60
Bestellnummer 96005

Die Lesereisen-Themenpakete

Das Italien-Paket



Dekoplatat Ligurien im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95595



24 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 211,20
Bestellnummer 96010

Aktionsrabatt 45%,
Valuta 90 Tage,
Dekoplatat + 50 Leporellos
Auslieferung:
24. Februar 2025

Oder nach Ihren Bedürfnissen
bestückt zu denselben
Konditionen.
Fragen Sie Ihre Vertreterin/
Ihren Vertreter.

Das Mittelmeer-Paket



Dekoplatat Rovinj, Istrien im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95597



22 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 193,60
Bestellnummer 96003

Das Britische-Inseln-Paket



Dekoplatat Irland im Format 59 x 42 cm. Bestellnummer 95596



16 Ex. (je 2),
Einkaufspreis € 140,80
Bestellnummer 96011





Während in jedem andern Jahr ihr Nest stets voller Eier war,



Cornelia Travnicek, geboren 1987, lebt in Niederösterreich, arbeitet als Researcher in einem Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet. Im Picus Verlag erschienen ihre Kinderbücher »Zwei dabei« (illustriert von Birgitta Heiskel) und »Kurz bevor der Wecker klingelt« (2023) sowie ihr Roman »Feenstaub« (2020). www.corneliatravnicek.com

Raffaella Schöbitz, geboren 1987, ist freischaffende Illustratorin und Autorin aus Wien. Im Picus Verlag illustrierte sie Christian Futschers Kindergedichte »Gute Reise, Eierspeise!« (Shortlist des World Illustration Awards 2021), Andrea Karimés »Planetenspatzen« (Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2023) sowie Cornelia Travniceks »Kurz bevor der Wecker klingelt« (2023). www.raffaellaschoebitz.com

Eines Tages findet die Entenmama ein fremdes Ei in ihrem Nest. Jenne nennt sie das Küken, das daraus schlüpft. Doch Jenne passt nicht so recht an den Ententeich. Weil sie so anders ist, necken sie die anderen Entlein. Bald wird klar: Jenne ist gar keine Ente, sie ist eine Henne! Um mehr über ihre Herkunft zu erfahren, reist die Entenmama mit Jenne zum Bauernhof. In der Ahnengalerie macht Jenne eine Entdeckung: Sie stammt von echten Dinos ab. Der Entenmama dagegen wird schwer ums Mutterherz. Wird sie Jenne an die Hühnerschar verlieren? Eine herzerwärmende Erzählung über bedingungslose Mutterliebe und die Suche nach den eigenen Wurzeln, entzückend frech und farbenfroh illustriert.

Die kleine Ente Jenne ist verzweifelt, weil sie nirgendwo dazugehört. Bis sie erfährt, dass sie eine Henne ist!



Cornelia Travnicek ·
Raffaella Schöbitz
Henne Jenne
32 Seiten, 22,5 x 28,5 cm
durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-7117-4042-7
ca. € 18,-
WG 1211
Auslieferung: 27. Januar 2025



9 783711 740427





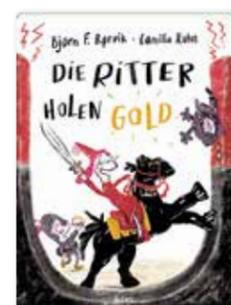
Eine neue Aufgabe für die zwei kleinen Ritter! Sie sind dieses Jahr verantwortlich für das große Sommerfeuer. Das bedeutet: fürs Anzünden des großen Feuers. Beim Testen des Zunders passiert ihnen leider ein kleines Missgeschick – und der große Scheiterhaufen geht vorzeitig in Flammen auf. Rosenbusch und Zack ergreifen die Flucht, doch da haben sie die Rechnung ohne Prinzessin Begonia gemacht: Sie verdonnert sie dazu, das entführte Drachenjunge Sippo wiederzufinden ...

Bjørn F. Rørvik, geboren 1964, ist einer der bekanntesten Kinderbuchautoren Norwegens. Seit 1996 schreibt er Kinderbücher-Serien, u. a. die »Böckchen-Bande« oder »Fuchs und Ferkel« (beide Klett). Im Picus Verlag erschienen bisher »Zwei kleine Ritter« und »Die Ritter holen Gold« (2023).

Marianne Gretteberg Engedal, geboren 1986, auch bekannt als Skinkeape, ist Schriftstellerin, Illustratorin, Köchin und Körperaktivistin. Sie hat bereits mehrere Kinderbücher geschrieben und illustriert, auf Deutsch erschien »Mieko tanzt« (limbion books 2023).



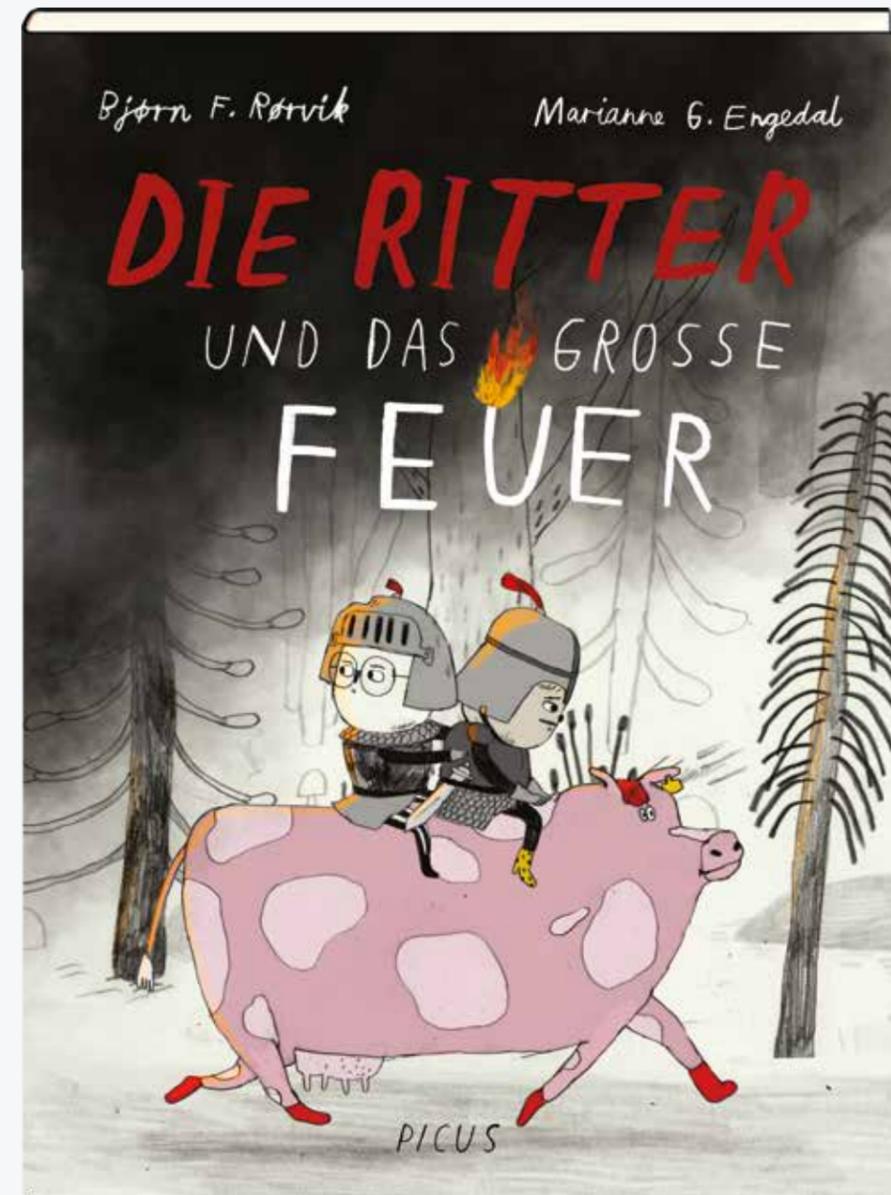
2. Auflage



Gemischtes Paket 12/10

- 4 Ex. Die Ritter und das große Feuer
- 4 Ex. Die Ritter holen Gold
- 4 Ex. Zwei kleine Ritter

Nach verrückten Abenteuern gelingt es den zwei kleinen Rittern, das große Sommerfeuer zu retten



Bjørn F. Rørvik ·
Marianne Gretteberg Engedal
Die Ritter und das große Feuer
Aus dem Norwegischen von
Barbara Giller
64 Seiten, 19,5 x 26,5 cm
durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-7117-4043-4
ca. € 18,-
WG 1211
Auslieferung: 27. Januar 2025



9 783711 740434





Mama versuchte Nico zu überreden:
 »Schau, Mimi hat ja nicht einmal einen
 Puppenwagen ... Und sie ist doch noch zu klein,
 um so weit zu laufen ... Ist es nicht besser,
 sie bleibt zu Hause?«
 »Aber er könnte Mimi ja auch in die Schule
 tragen«, fiel mir ein.



Mama und Papa sahen mich gleich ganz streng
 an, das hieß wohl: »Sei still!«

»Puppen sind eben nichts für Jungen.
 Und Schluss!«

»Warum soll sich dein Sohn nicht um ein Baby
 kümmern, das hast du ja auch getan!«

»Das ist kein Baby, das ist eine PUPPE!
 Das ist doch etwas ganz anderes!«



Nicos Eltern staunen nicht schlecht, als ihm die schrullige Tante bei ihrem Besuch ausgerechnet eine Puppe mitbringt. »Das ist doch kein Spielzeug für Jungen!«, sind sich die Eltern einig, doch Nico schließt das Geschenk sofort ins Herz. Am liebsten würde er sein neues Lieblingsspielzeug mit in die Schule nehmen, aber da hat Papa Bedenken. »Am Nachmittag gehen wir ins Geschäft und kaufen dir ein super Spielzeug. Ein richtiges Spielzeug für Jungen.« – Wird sich Nico überzeugen lassen?

Bezaubernd von Jean-Luc Englebert illustriert, nimmt Ludovic Flamant charmant und mit viel augenzwinkerndem Humor

Geschlechterzuordnungen und gesellschaftliche Normen aufs Korn.

Ein Spaß mit Hintergrund für Jungen und Mädchen!

Ludovic Flamant, geboren 1978 in Namur in Belgien, lebt in Brüssel. Mit zwölf Jahren durfte er nicht mehr mit seinen Playmobil-Figuren spielen, das machte ihn sehr traurig. Stattdessen schrieb er Romane und Theaterstücke für Erwachsene ... bis er plötzlich wieder spielen durfte! Jedes Mal, wenn er nun für Kinder schreibt, spielt er wieder.

Jean-Luc Englebert, 1968 in Verviers in Belgien geboren, studierte an der Brüsseler Kunsthochschule Institut Saint-Luc und arbeitete zunächst als Comiczeichner, bevor er sich dem Kinderbuch und Kindermedien zuwandte. Im Picus Verlag erscheinen seine Kinderbücher auf Deutsch, darunter »Der kleine Bär in der Schule«, »Keine Angst, kleiner Prinz!«, »Ich will ein Schokocroissant. Sofort!«, »Anna, die kleine Hexe« und »Jan, der kleine Maler«.

Endlich wieder lieferbar: Das bezaubernde Buch über Rollenbilder der anderen Art!



Ludovic Flamant ·
 Jean-Luc Englebert
**Puppen sind doch nichts für
 Jungen!**

Aus dem Französischen von
 Alexander Potyka
 40 Seiten, 18,5 x 26 cm
 durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-85452-197-6
 ca. € 16,-
 WG 1211
 Auslieferung: 27. Januar 2025



9 783854 521976



Kinderbuch-Backlist



Jean-Luc Englebert



12/10 Ex. Kleinformat
in der Verkaufsbbox
Bestellnummer 96012



Das Dekoplatat im Format 42 x 59 cm
Artikelnummer 95590



**Ich-will-ein-Buch-Sackerl
mit Papierkordel**
(22 x 28 cm),
VE 50 Stück
Einkaufspreis € 10,-
Bestellnummer 93008



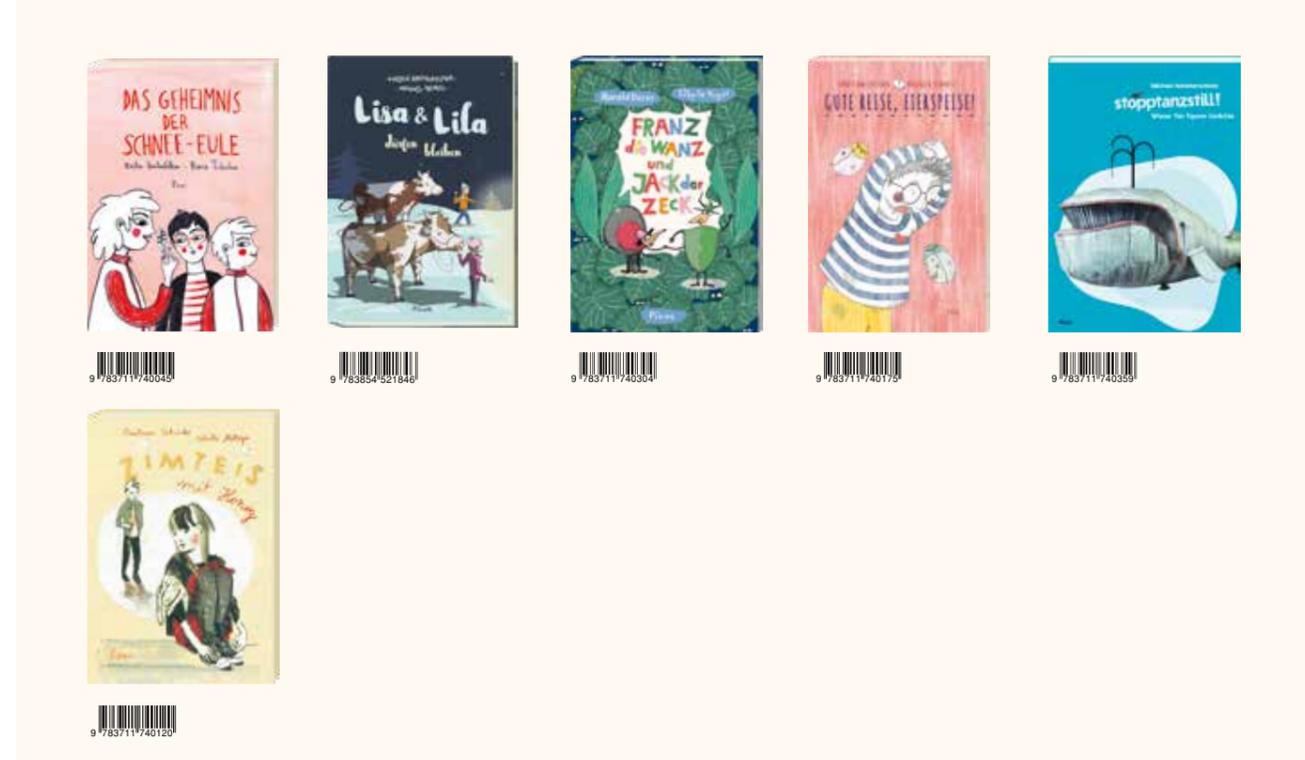
Grégoire Solotareff

**Die Solotareff-Tragetasche
mit Papierkordel**
(22 x 28 cm),
VE 50 Stück
Einkaufspreis € 10,-
Bestellnummer 93004



Das Dekoplatat im Format 59 x 42 cm
Artikelnummer 95592





Obere Adria 9 783711 711205	Florenz 9 783711 710772	Kroatien 9 783711 711052	Peking 9 783711 710789
Apulien 9 783711 710628	Georgien 9 783711 710543	Latium 9 783711 710864	Persischer Golf 9 783711 711069
Argentinien 9 783711 711045	Graubünden 9 783711 710901	Ligurien 9 783711 711120	Portugal 9 783711 710857
Australien 9 783711 711007	Graz 9 783711 710802	Lissabon 9 783711 710765	Rom 9 783711 710567
Baskenland 9 783854 529798	Hongkong 9 783711 710680	Madeira 9 783711 710147	Schwarzwald 9 783711 710963
Bretagne 9 783711 710536	Indien 9 783711 710758	Malta 9 783711 710888	Sizilien 9 783711 711168
Burma/Myanmar 9 783711 710727	Indien Nord 9 783711 710703	Marokko 9 783711 710949	Slowenien 9 783711 711182
China 9 783711 710819	Iran 9 783854 529866	Myanmar/Burma 9 783711 710727	Sri Lanka 9 783711 710062
Cornwall & Devon 9 783711 711212	Irland 9 783711 711151	Namibia 9 783854 529750	Stockholm 9 783711 710895
Dänemark 9 783711 710734	Irland Nord 9 783711 711106	Neapel 9 783711 711014	Toskana 9 783711 710994
Dubai 9 783711 710710	Irland West 9 783711 711038	Nepal 9 783711 710697	Triest 9 783711 711083
Dublin 9 783711 711199	Israel 9 783711 711021	Neuseeland 9 783854 529606	Umbrien 9 783711 711113
Eifel 9 783711 711090	Istrien 9 783711 711175	New York 9 783711 711144	Usbekistan 9 783711 711137
England 9 783711 710840	Kamerun 9 783711 710741	Normandie 9 783711 710291	Venedig 9 783711 710925
England von Küste zu Küste 9 783711 711076	Kanada 9 783711 710987	Norwegen 9 783711 710826	Wien 9 783711 710918
Estland 9 783711 710970	Kanada West 9 783711 710796	Oman 9 783711 711229	
Färöer 9 783711 710956	Korsika 9 783711 710833	Paris 9 783711 710871	

Picus Verlag Ges.m.b.H.

Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21
info@picus.at

Das Programm des Picus Verlags wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport gefördert.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Kinder- und Jugendbuchverlage

Foto-Credits

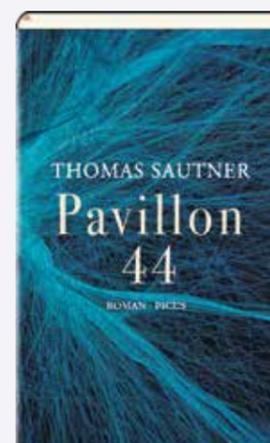
Umschlag: © ÖNB Wien, 197.377-B
Seite 2: © privat
Seite 4: © weinfranz Fotografie
Seite 6: © Teresa Martín
Seite 8: © Paul Feuersänger
Seite 10: © Paul Feuersänger
Seite 12: © privat
Seite 14: © privat
Seite 16: © Mediendesign, 1020 Wien
Seite 18: © Klaus Ranger
Seite 20: © Jürgen Schaefer
Seite 21: © Greg Funnell
Seite 24: © Paul Feuersänger; Minitta Kandlerbauer
Seite 26: © Erik Brandsborg; Ingrid Styrkestad
Seite 28: © Vincent Rouche; Béa Uhart

Redaktionsschluss/Stand der Preise:

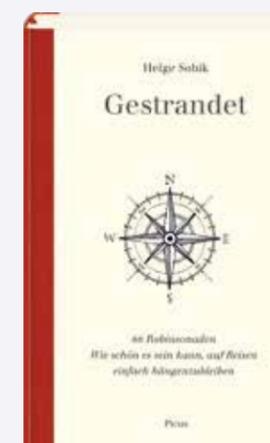
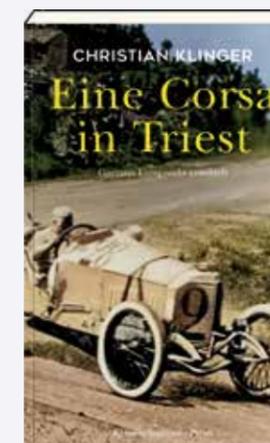
15. November 2024 · Änderungen vorbehalten

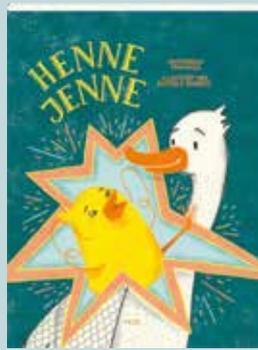
Gedruckt bei Florjančič Tisk d.o.o., Maribor

Highlights aus der Backlist



2. Auflage





Picus Verlag

Picus Verlag Ges.m.b.H.
Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21
info@picus.at

Programm

Dorothea Löcker
loecker@picus.at
Alexander Potyka
potyka@picus.at
T: +43.1.408 18 21

Vertrieb, Großkundenbetreuung

Ulrich Deurer,
deurer@libret.de
Mühlangerstraße 8,
86424 Dinkelscherben
T: +49.175.592 67 78

Vertrieb

Barbara Giller
giller@picus.at
T: +43.1.408 18 21 14

Presse, Lizenzen

Karina Bingler
bingler@picus.at
T: +43.1.408 18 21 13

Auslieferungen

ÖSTERREICH
Mohr Morawa Buchvertrieb
Ges.m.b.H.
T: 01.68 0 14, F: 68 87 131
bestellung@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
T: 0641.94 393 25, F: 94 393 89
Kundenbetreuung:
Christiane Schweiker
c.schweiker@prolit.de



SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
T: 044.762 42 00, F: 762 42 10
avainfo@ava.ch

Vertreter:innen

ÖSTERREICH
Ost: Alexander Lippmann
T/F: 0664. 88 70 6395
alexander.lippmann@mohrmorawa.at

West: Manfred Fischer
T. 0664.81 19 794
manfred.fischer@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-
Anhalt, Thüringen:
Regina Vogel
büro indiebook
T: 0341.479 05 77, F: 565 87 93
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Bremerhaven, Schleswig-
Holstein, Hamburg, Niedersachsen:
Sven Gembrys & Axel Kostrzewa
Berliner Verlagsvertretungen
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg:
Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de
Benedikt Geulen
T: 02131.12 55 990, F: 12 57 944
b.geulen@buerofuerbuecher.de
Ulrike Hölzemann
T: 02732.55 83 44, F: 55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Bayern
Katharina Lemling
T: 0176.459 04 171
mail@katharinalemling.de

Baden-Württemberg:
Thomas Brederick
T: 06205.204 431, F: 204 432
info@verlagsvertretung-bredereck.de

SCHWEIZ
Anna Rusterholz
AVA Verlagsauslieferung
T: 079.926 48 16
a.rusterholz@ava.ch

Picus Verlag